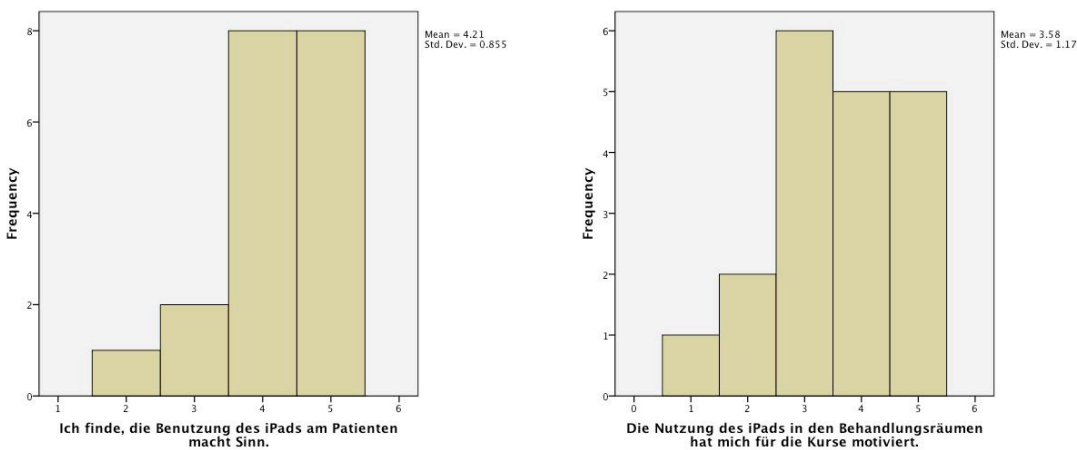


# iPads als mobile klinische Systeme in der kieferorthopädischen Lehre

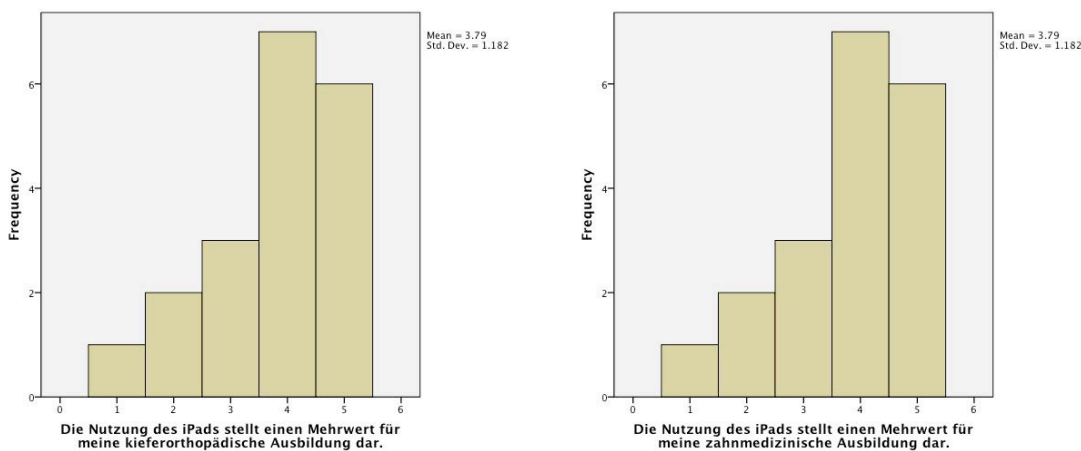
Antrag stellende Klinik: Poliklinik für Kieferorthopädie / PD Dr. Thomas Stamm

## Hintergrund

Die Pilotstudie "Einsatz mobiler, klinischer Systeme in der kieferorthopädischen Lehre auf Basis des iPads unter Projektbegleitung von Apple Deutschland" wurde mit Ende des WS 2010/11 abgeschlossen und evaluiert. Am 1. Februar fand in der ZMK ein Treffen zur Vorstellung des Projektes mit Vertreter von Apple Deutschland statt. Die Teilnehmer bezeichneten das Projekt als absolutes Novum im Einsatz innerhalb der Medizin. Die ZMK hat hier eine eindeutige Vorreiterfunktion und wird weiterhin von Apple Deutschland unterstützt. Die abschliessende Evaluation zeigte, dass die iPads mit Begeisterung angenommen wurden. Eine Umfrage mittels Online-Fragebogen ergab, dass der Einsatz des iPads einen deutlichen Mehrwert für die kieferorthopädische, als auch für die zahnmedizinische Lehre darstellt (Abb. 1 und 2).



**Abb. 1. Auszug aus der Evaluation des iPad-Projektes. Histogramm der Antworten auf die Fragen: Ich finde, die Benutzung des iPads am Patienten macht Sinn (links). Die Nutzung des iPads in den Behandlungsräumen hat mich für die Kurse motiviert (rechts). 1 = "trifft nicht zu"; 5 = "trifft voll zu".**



**Abb. 2. Auszug aus der Evaluation des iPad-Projektes. Histogramm der Antworten auf die Fragen: Die Nutzung des iPads stellt einen Mehrwert für meine kieferorthopädische (links) / meine zahnmedizinische (rechts) Ausbildung dar. 1 = "trifft nicht zu"; 5 = "trifft voll zu".**